

Wasserbeschaffungsverband Dänischer Wohld

Der Vorstand

Wasserbeschaffungsverband Dänischer Wohld · Krusendorf · 24229 Schwedeneck

Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord
Herrn Thomas Döring
Hindenburgufer 247
24106 Kiel

WSD Nord	
12. Feb. 2010 ✓	
Az. 143.3/52 Anl.



04.02.2010 Mö/ti

Planfeststellungsverfahren für den Ausbau der Oststrecke des Nord-Ostsee-Kanals zwischen der Weiche Königsförde und der Weiche Schwartenbek

Ihr Zeichen: P-143.3/52

- unsere Stellungnahme
- Art der Beteiligung: Planfeststellungsverfahren §§14 WaStrG
§§ 73 VwVGG

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Döring,

seitens des Wasserbeschaffungsverbandes Dänischer Wohld bestehen grundsätzlich keine Einwendungen gegen o.g. Bauvorhaben.

Sonstige fachliche Anregungen

Folgende Maßnahmen den WBV betreffend sind im Bauwerksverzeichnis aufgeführt:

- 102.1.14 Rückverlegung AZ DN 125 Länge ca. 510 m nach Norden
- 102.1.14 Umlegung Hydrant ca. 20 m Richtung Norden
- 102.1.15 Rückverlegung PVC DN 100 ca. 320 m Länge nach Norden
- 103.1.03 Rückverlegung PVC DN 100 ca. 500 m Länge nach Norden

folgende Maßnahmen den WBV betreffend sind **nicht** im Bauwerksverzeichnis aufgeführt:

- a) Kreuzung – geplante Baustraße: Warleberg Zentral Dumparea zum Kanal mit unserer Hauptleitung AZ DN 150 Neuwittenbek – Eckholz.
Wir bitten um Rücksprache mit unserer Abteilung Technik, Herrn Gatzke um ggf. Schutzmaßnahmen zu ergreifen.
Begründung: Um eventuell auftretende Schäden im Vorwege zu vermeiden
– erhöhter LKW-Verkehr, Verdichtung des Bodens
- b) Wasserversorgung Betriebsgebäude Fähre Landwehr Nordseite
- soll neu zu errichtendes Gebäude mit Trinkwasser versorgt werden?
Begründung: Wenn ja, dann muss über eine Umlegung der bestehenden Leitung PE 40/32 nachgedacht werden, da sich auch der Verlauf der Zufahrtsstraße L 46/K 92 Kreuzung zum Fähranleger ändert. Die bestehende Leitung liegt ca. 4,5 m westlich der jetzigen Fahrbahnachse und somit in der Mitte der neuen Straße. Erforderlich wäre die Neuverlegung von ca. 350 m PE 40.

Wasserbeschaffungsverband Dänischer Wohld
Am Wasserwerk 1, 24229 Schwedeneck OT Krusendorf

Wasseruntersuchungsergebnis
Physikalisch-chemische Kenngrößen und Inhaltstoffe

Bezeichnung der Probe	Trinkwasser Dänischer Wohld	Grenzwert lt. Trinkwasserverordnung
Trübung	klar	
Färbung	farblos	
Geruch	ohne Besonderheiten	
Reaktion (ph-Wert) bei 12,4°C.	7,75	6,5 – 9,5
Gesamthärte/Carbonathärte °d	13,9	–
Magnesiahärte °d	2,1	–
Kalkhärte °d	11,9	–
Eisen mg/l	0,01	0,2
Mangan mg/l	< 0,005	0,05
Natrium mg/l	13,5	150
Chloride mg/l	14,7	–
Sulfate mg/l	8,3	240
Phosphat mg/l	0,08	–
Kieselsäure mg/l	27	–
Ammonium mg/l	0,02	0,5
Oxidierbarkeit (O ²) g/m ³	2,8	5
Gelöster Sauerstoff mg/l	9,9	–
Kohlenstoffdioxid gelöst mg/l	11,7	–
Sättigungsindex bei 10° C	0,37	–
Arsen mg/l	0,001	0,04
Blei mg/l	< 0,00	0,04
Cadmium mg/l	< 0,0005	0,005
Chrom mg/l	< 0,005	0,05
Cyanid mg/l	< 0,05	0,05
Fluorid mg/l	0,27	1,5
Nickel mg/l	0,002	0,05
Nitrat mg/l	1,3	50
Nitrit mg/l	0,02	0,1
Quecksilber mg/l	< 0,0001	0,001
Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe mg/l	< 0,000005	0,0002
Calcium mg/l	84	
Organische Chlorverbindungen mg/l	< 0,00001	0,025

Bei der jährlichen Untersuchung auf Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel (PBSU) wurde festgestellt, dass die vom Landwirtschaftliche Untersuchungs- u. Forschungsanstalt Institut für Tiergesundheit und Lebensmittelqualität GmbH aufgeführten Wirkstoffe (62 Stück) nicht nachweisbar sind (jeweils kleiner als die Nachweisgrenze).

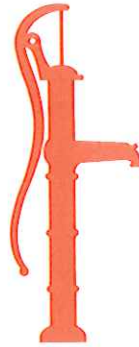
Erläuterungen: - kein Grenzwert in der Trinkwasserverordnung angegeben
< kleiner als, das bedeutet: unterhalb der Nachweisgrenze

Gesamthärte 13,9 – entspricht mittlere Härte – Waschmittel-Härtebereich 2

Wasserbeschaffungsverband Dänischer Wohld

Der Vorstand

Wasserbeschaffungsverband Dänischer Wohld · Krusendorf · 24229 Schwedeneck



- 2 -

- c) Abklemmen und Rückbau der Hausanschlüsse:
Großkönigsförde, Kanalweg 4/6
Großkönigsförde, Dorfstraße 21/23
Neuwittenbek, Alter Heerweg 1

Mit freundlichen Grüßen

Wasserbeschaffungsverband
Dänischer Wohld

Wasserbeschaffungsverband Dänischer Wohld
 Am Wasserwerk 1, 24229 Schwedeneck OT Krusendorf

Wasseruntersuchungsergebnis
Physikalisch-chemische Kenngrößen und Inhaltstoffe

Bezeichnung der Probe	Trinkwasser Dänischer Wohld	Grenzwert lt. Trinkwasserverordnung
Trübung	klar	
Färbung	farblos	
Geruch	ohne Besonderheiten	
Reaktion (ph-Wert) bei 12,4°C.	7,75	6,5 – 9,5
Gesamthärte/Carbonathärte °d	13,9	–
Magnesiahärte °d	2,1	–
Kalkhärte °d	11,9	–
Eisen mg/l	0,01	0,2
Mangan mg/l	< 0,005	0,05
Natrium mg/l	13,5	150
Chloride mg/l	14,7	–
Sulfate mg/l	8,3	240
Phosphat mg/l	0,08	–
Kieselsäure mg/l	27	–
Ammonium mg/l	0,02	0,5
Oxidierbarkeit (O ²) g/m ³	2,8	5
Gelöster Sauerstoff mg/l	9,9	–
Kohlenstoffdioxid gelöst mg/l	11,7	
Sättigungsindex bei 10° C	0,37	–
Arsen mg/l	0,001	0,04
Blei mg/l	< 0,00	0,04
Cadmium mg/l	< 0,0005	0,005
Chrom mg/l	< 0,005	0,05
Cyanid mg/l	< 0,05	0,05
Fluorid mg/l	0,27	1,5
Nickel mg/l	0,002	0,05
Nitrat mg/l	1,3	50
Nitrit mg/l	0,02	0,1
Quecksilber mg/l	< 0,0001	0,001
Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe mg/l	< 0,000005	0,0002
Calcium mg/l	84	
Organische Chlorverbindungen mg/l	< 0,00001	0,025

Bei der jährlichen Untersuchung auf Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel (PBSU) wurde festgestellt, dass die vom Landwirtschaftliche Untersuchungs- u. Forschungsanstalt Institut für Tiergesundheit und Lebensmittelqualität GmbH aufgeführten Wirkstoffe (62 Stück) nicht nachweisbar sind (jeweils kleiner als die Nachweisgrenze).

Erläuterungen: - kein Grenzwert in der Trinkwasserverordnung angegeben
 < kleiner als, das bedeutet: unterhalb der Nachweisgrenze

Gesamthärte 13,9 – entspricht mittlere Härte – Waschmittel-Härtebereich 2